

Medienmitteilung Rheintaler Kulturstiftung

14. Januar 2010

Neuer kultureller Wind im Rheintal - Kulturstiftung schliesst Leistungsvereinbarung ab

Balgach. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit ist es soweit - die Rheintaler Kulturstiftung kann unter neuen Rahmenbedingungen starten. Sie hat mit dem Kanton eine Leistungsvereinbarung ausgehandelt. Kathrin Hilber, Regierungsrätin des Kantons St. Gallens, die Leiterin des Amts für Kultur, Katrin Meier, und Christa Köppel, Stiftungsratspräsidentin der Rheintaler Kulturstiftung informierten gemeinsam im Schloss Grünenstein.

Regionale Kulturförderung institutionalisiert

Mit der Kulturstiftung wurde eine Institution geschaffen, welche die regionale Kulturförderung im St. Galler Rheintal „bewirtschaftet“. Sie hat die Aufgabe, im Kulturbereich tätige Institutionen finanziell und ideell zu unterstützen sowie kulturelle Projekte und Aktivitäten mit regionaler Ausstrahlung zu fördern. Zudem ist es Ziel, das St. Galler Rheintal als Kulturregion zu positionieren und ihr ein eingeständiges Profil zu geben.

Kultur hat vielfältige Funktionen

Laut Regierungsrätin Kathrin Hilber regt Kultur an, inspiriert, regt auf, hält den Spiegel vor, unterhält, stiftet Identität, blickt zurück und in die Zukunft. All diese Aspekte seien zentral für eine Region. Denn sie geben ihr Profil, Rückhalt und Zukunftsperspektiven zugleich.

Das St. Galler Rheintal befindet sich in einem Prozess der Neuorientierung und Neuformulierung seiner Identität als innovativer Wirtschaftsstandort, als attraktive Wohn- und als profilierte Kulturregion. Das Image einer Region misst sich auch am vielseitigen Kulturleben. Mit der Rheintaler Kulturstiftung ist dazu ein Fundament gelegt.

Unabhängig und doch regional integriert

Anfang 2008 wurde die Rheintaler Kulturstiftung gegründet und im April 2008 von der Delegiertenversammlung des Vereins St. Galler Rheintal genehmigt. Die Rheintaler Kulturstiftung operiert unabhängig, ist aber trotzdem integriert in die regionalen Strukturen. Mit der Einbindung der Kulturstiftung in den Verein St.

Galler Rheintal ist gewährleistet, dass die kulturelle Entwicklung der Region aus einer strategischen Gesamtsicht heraus betrachtet wird.

Die Stiftungsräte und die –Präsidentin sind vom Vorstand des Vereins St. Galler Rheintal gewählt worden.

Neben der Stiftungsratspräsidentin, Christa Köppel, Gemeindepräsidentin von Widnau, sind folgende Persönlichkeiten Mitglieder des Stiftungsrates:

- Sabine Greiser, Marbach, Rektorin Gymnasium Marienburg, Kunsthistorikerin,
- Karl Stadler, Altstätten, kulturengagierter Unternehmer,
- Melitta Eugster, Diepoldsau, ehem. Kreispräsidentin St. Galler Blasmusikverband
- Hanspeter Enderli, Altstätten, Buchhändler und Kulturveranstalter,
- Kathrin Frauenfelder, Zürich, Konservatorin Kunstsammlung Kanton Zürich
- Katrin Meier, Leiterin Amt für Kultur des Kantons St. Gallen

Vergrößerung des finanziellen Spielraums

Seit 2008 wurden die Kulturfördermittel für die Rheintaler Kulturstiftung alleine von den Gemeinden aufgebracht. Die 12 Rheintaler Gemeinden von Rüthi bis St. Margrethen haben pro Einwohner/in Fr. 2.-- bereitgestellt. Mit diesem Betrag hat die Stiftung bisher die wichtigsten Rheintaler Kulturinstitutionen sowie kulturelle Projekte und Veranstaltungen in allen Sparten unterstützt. Nach intensiven Vorarbeiten kann nun mit der kantonalen Kulturförderung eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden, die die finanziellen Möglichkeiten der regionalen Kulturförderung in Zukunft erheblich vergrößert.

Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Kultur

Die Leistungsvereinbarung, die im Rahmen der Pressekonferenz von der Rheintaler Kulturstiftung und vom Amt für Kultur unterzeichnet wurde, beinhaltet in finanzieller Hinsicht, dass der Kanton die Beiträge der Gemeinden für die regionale Kulturförderung verdoppelt. Die Rheintaler Gemeinden werden für 2010 Fr. 2.50 pro Einwohner/in und das Amt für Kultur Fr. 100'000.-- für die regionale Kulturförderung im Rheintal bereitstellen. Nebst der finanziellen Unterstützung wird mit dem Einsitz der Leiterin des Amts für Kultur im Stiftungsrat der Rheintaler Kulturstiftung die Abstimmung zwischen Kanton und Region in der Kulturförderung institutionalisiert. Ebenfalls wurde eine Vereinfachung der Gesuchstellung vereinbart.

Vieles wird einfacher

Für die Kulturförderung im Rheintal gibt es ab heute nur noch eine einzige Anlaufstelle. Gleichgültig, ob ein Projekt kantonale, nationale oder (über-)regionale Ausstrahlung besitzt, werden alle Gesuche bei der gleichen Stelle eingereicht. Dies vereinfacht und beschleunigt die Verfahren und schafft Transparenz. Die Anlaufstelle ist das Sekretariat der Rheintaler Kulturstiftung; es wird durch die Geschäftsstelle des Vereins St. Galler Rheintal geführt. Ansprechperson ist der Geschäftsstellenleiter, Göpf Spirig. Kulturbetreiber, Kulturschaffende und Behörden im Rheintal wurden per Brief über den neuen Ablauf der Gesuchstellung orientiert. Weitere Informationen zur Kulturstiftung, zu deren Zielsetzungen sowie zur Förderpolitik sind auf der Homepage www.rheintalerkulturstiftung.ch ersichtlich. Dort findet man auch sämtliche Formulare und Anleitungen für die Gesuchstellung.

Weitere Informationen:

www.rheintalerkulturstiftung.ch

Für weitere inhaltliche Auskünfte steht Ihnen Frau Christa Köppel, Rheintaler Kulturstiftung gerne zur Verfügung Tel. 071 727 03 25